

Bouhmedi-Börsenbrief

Tägliche Inspiration für dein Trading

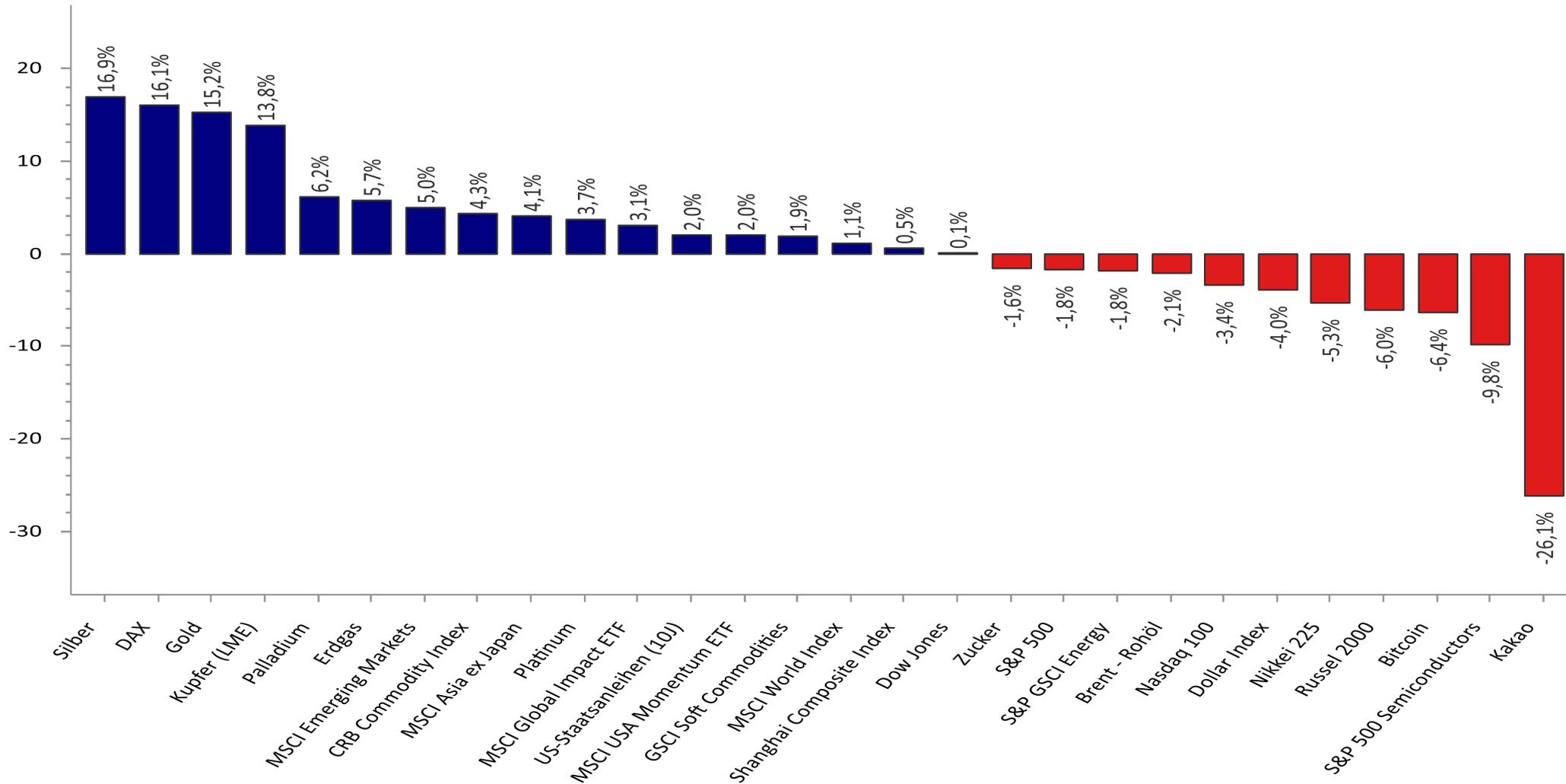
28. März 2025

Inhalt:

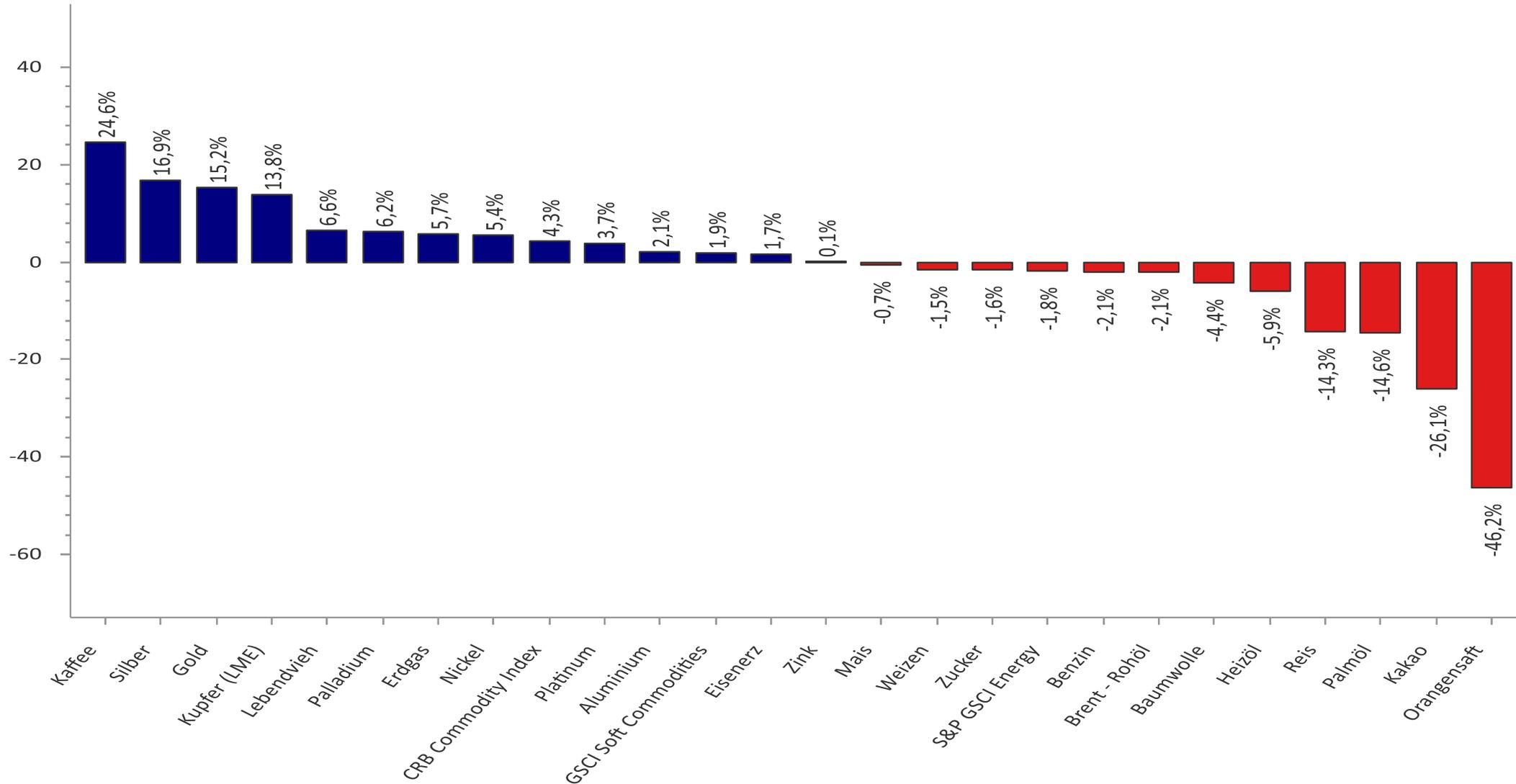
- Entwicklung seit Jahresbeginn
- Entwicklung seit Jahresbeginn – Rohstoffe
- Wichtigsten Termine der Woche
- DAX - Intraday
- Gold-Silber-Ratio
- Goldpreis
- Silberpreis



Entwicklung seit Jahresbeginn



Entwicklung seit Jahresbeginn: Rohstoffe

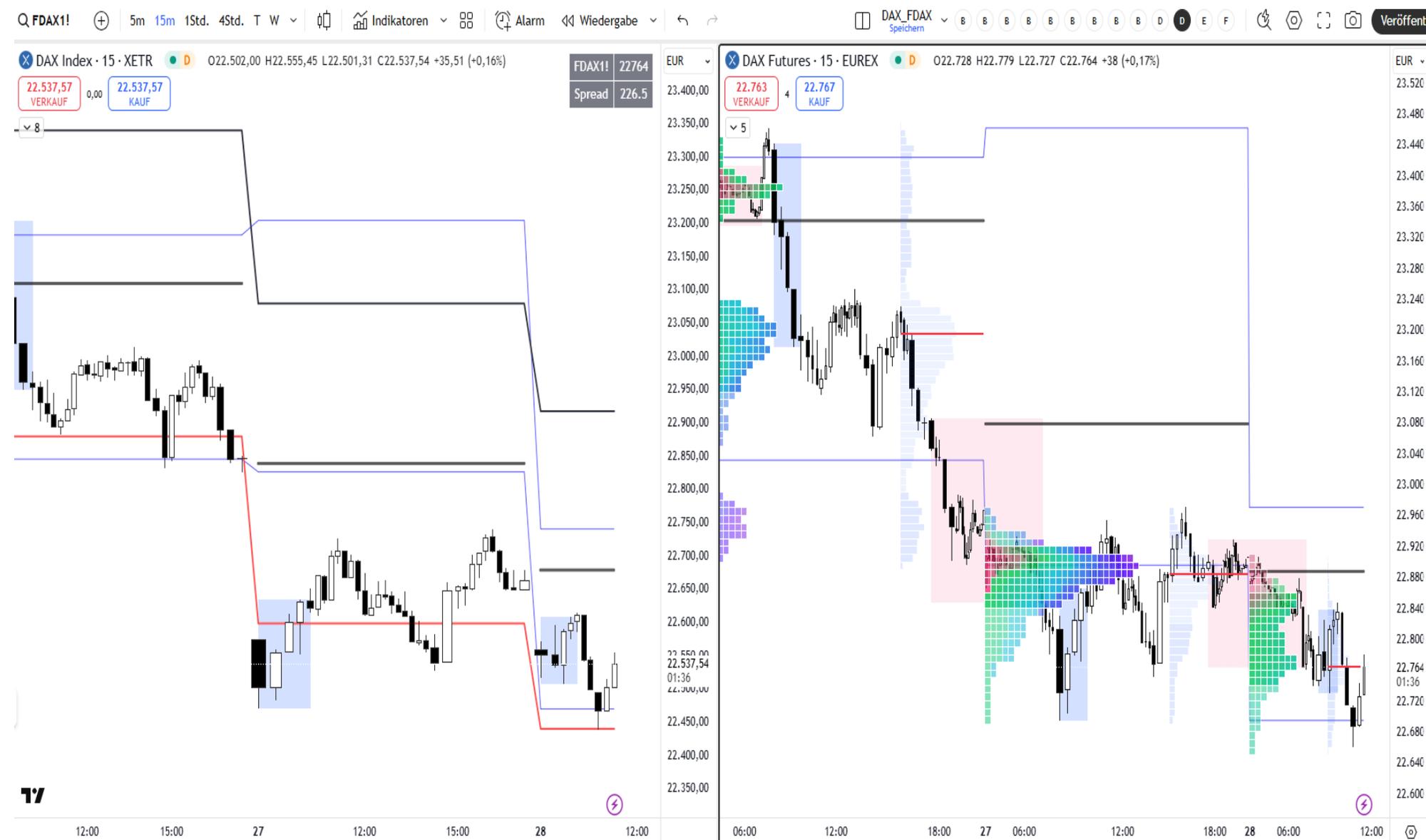


Wichtigsten Termine der Woche

Aktuelle Zeit: 14:02 (GMT +1:00) Alle Daten werden in Realtime aktualisiert.

| Zeit | Land | Relev. | Termin | Aktuell | Prognose | Vorherig |
|----------------------------------|------|----------|--|---------|----------|----------|
| Montag, 24. März 2025 | | | | | | |
| 09:30 | EUR | ☆☆☆ | Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe Deutschland (Mrz) <small>P</small> | 48,3 | 47,1 | 46,5 |
| 09:30 | EUR | ☆☆☆ | Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen Deutschland (Mrz) <small>P</small> | 50,2 | 52,3 | 51,1 |
| 42 min | USD | ☆☆☆ | Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz) <small>P</small> | | 51,9 | 52,7 |
| 42 min | USD | ☆☆☆ | Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Mrz) <small>P</small> | | 51,2 | 51,0 |
| Dienstag, 25. März 2025 | | | | | | |
| 10:00 | EUR | ☆☆☆ | ifo-Geschäftsklimaindex Deutschland (Mrz) | | 88,8 | 85,2 |
| 15:00 | USD | ☆☆☆ | CB Verbrauchervertrauen (Mrz) | | 94,2 | 98,3 |
| 15:00 | USD | ☆☆☆ | Verkäufe neuer Häuser (Feb) | | 882K | 857K |
| Mittwoch, 26. März 2025 | | | | | | |
| 08:00 | GBP | ☆☆☆ | Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Feb) | | 2,9% | 3,0% |
| 11:00 | GBP | ☆☆☆ | Statement zur Frühjahrsprognose <small>«</small>) | | | |
| 14:30 | USD | ☆☆☆ | Rohöllagerbestände | | | 1,745M |
| Donnerstag, 27. März 2025 | | | | | | |
| 13:30 | USD | ☆☆☆ | Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q4) | | 2,3% | 2,3% |
| 13:30 | USD | ☆☆☆ | Erstanträge Arbeitslosenhilfe | | 225K | 223K |
| 19:05 | EUR | ☆☆☆ | EZB-Präsidentin Lagarde spricht <small>«</small>) | | | |
| Freitag, 28. März 2025 | | | | | | |
| Ganztags | | Feiertag | Indonesien - Hindu Saka Neujahr | | | |
| 08:00 | GBP | ☆☆☆ | Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Jahr) (Q4) | | 1,4% | 1,4% |
| 08:00 | GBP | ☆☆☆ | Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q4) | | 0,1% | 0,1% |
| 08:55 | EUR | ☆☆☆ | Veränderung der Arbeitslosigkeit Deutschland (Mrz) | | 10K | 5K |
| 08:55 | EUR | ☆☆☆ | Arbeitslosenquote Deutschland (Mrz) | | 6,2% | 6,2% |
| 13:30 | USD | ☆☆☆ | PCE-Kernrate Preisindex (Monat) (Feb) | | 0,3% | 0,3% |
| 13:30 | USD | ☆☆☆ | PCE-Kernrate Preisindex (Jahr) (Feb) | | | 2,8% |

DAX startet schwächer



DAX
(Entwicklung seit 07.03.17)

Der DAX setzt seinen Abwärtstrend am Freitag fort. Im \$FDAX wurde zunächst das Tief der Nachtsitzung unterschritten, gefolgt von einem Durchbruch unter das anfängliche Initial Balance-Tief. Dies könnte der Beginn eines potenziellen Trendtages sein.



Gold-Silber-Ratio



Was sagt die Gold/Silber-Ratio aus?

Die Gold-Silber-Ratio ist das Verhältnis des aktuellen Goldpreises zum aktuellen Silberpreis. Es gibt an, wie viele Unzen Silber benötigt werden, um eine Unze Gold zu kaufen. Traditionell wurde die Gold-Silber-Ratio als Indikator für die relative Stärke des Gold- und Silbermarktes verwendet. Wenn die Ratio hoch ist, wird angenommen, dass Gold im Vergleich zu Silber teuer ist, während eine niedrige Ratio anzeigt, dass Silber im Vergleich zu Gold teuer ist.

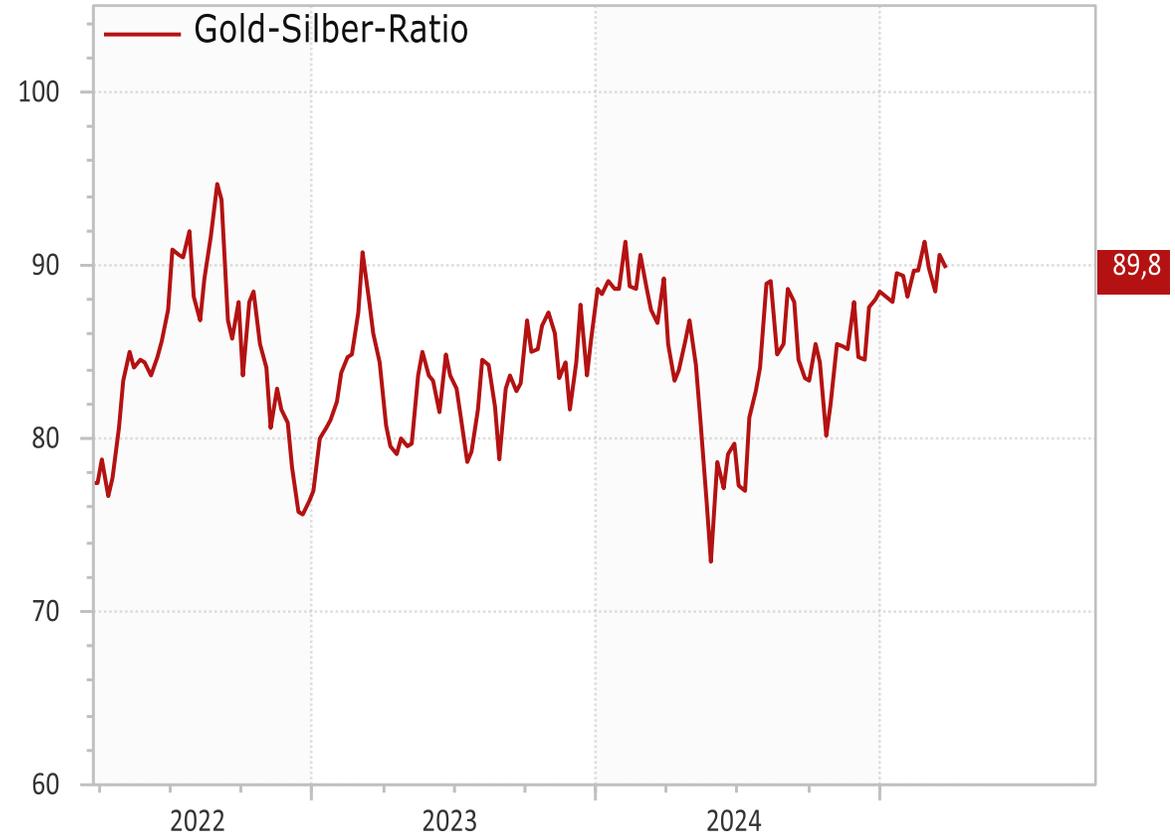
Einige Investoren nutzen die Gold-Silber-Ratio auch als einen möglichen Hinweis auf den Zustand der Weltwirtschaft und des Finanzsystems. Wenn die Ratio steigt, kann dies darauf hindeuten, dass die Anleger Risiken scheuen und in Gold fliehen, was oft als sicherer Hafen gilt. Wenn die Ratio fällt, kann dies darauf hindeuten, dass die Anleger bereit sind, mehr Risiken einzugehen und in Silber oder andere Rohstoffe zu investieren. Die historischen Durchschnittswerte der Gold-Silber-Ratio variieren je nach Betrachtungszeitraum, aber im Allgemeinen liegt die historische durchschnittliche Ratio zwischen 15:1 und 50:1.

Während des größten Teils des 20. Jahrhunderts lag die Gold-Silber-Ratio bei etwa 50:1. In den 1990er Jahren begann die Ratio jedoch zu steigen und erreichte im April 2011 mit 93:1 ein historisches Hoch. Dies bedeutet, dass eine Unze Gold fast 100 Unzen Silber wert war.

Seitdem hat sich die Ratio wieder auf etwa 70:1 eingependelt, aber sie bleibt immer noch relativ hoch im historischen Vergleich. In der Vergangenheit wurde eine Ratio von 80:1 oder höher als ein Signal dafür angesehen, dass Silber im Verhältnis zu Gold unterbewertet ist und es sich möglicherweise lohnen könnte, in Silber zu investieren.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Vergangenheit keine Garantie für die Zukunft bietet, und dass es viele Faktoren gibt, die die Gold-Silber-Ratio beeinflussen können, einschließlich Angebot und Nachfrage, geopolitischer und wirtschaftlicher Ereignisse, und der allgemeinen Stimmung auf den Märkten.

Die Gold-Silber-Ratio tendiert über 80 und ist historisch gesehen ein Signal dafür, dass Silber im Verhältnis zu Gold unterbewertet ist. Das spricht für eine Fortsetzung der Silberpreis-Rally



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Goldpreis: Momentum und Allzeithochs

IG Gold Kassa (€1 Kontrakt)
Täglich



Gold
(Entwicklung seit 07.03.17)

Der Goldpreis setzt seine Rallye, angetrieben von starkem Momentum, dynamisch fort und markiert dabei erneut neue Allzeithochs. Nach dem Ausbruch aus, der bereits mehrfach im Börsenbrief vorgestellten Seitwärtsrange etablierte sich die bullische Bewegung und führte zur Erreichung unseres ersten Kursziels. In dieser Woche wurde dieses Ziel sogar überschritten, wodurch nun die nächsten Zielmarken bei 3.100 und 3.300 US-Dollar aktiviert wurden. Zudem tendiert der Goldpreis über dem oberen Keltner-Kanal.

7 Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



Silberpreis: Wichtiger Widerstand steht bevor

IG Silber Kassa Mini
Täglich



Silber
(Entwicklung seit 07.03.17)

Silber setzt seinen Aufwärtstrend fort und konnte zuletzt dynamisch aus dem oberen Keltner-Band ausbrechen. Damit wurde kurzfristig ein neues Kaufsignal generiert. Allerdings befindet sich in unmittelbarer Nähe ein bedeutender Widerstandsbereich – das Verlaufshoch aus Ende 2024 – das überwunden werden muss, um neue, stärkere Kaufimpulse freizusetzen.

8 Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **74 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbozertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind [hier](#) abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.



Salah-Eddine Bouhmidi, M.Sc.
Head of Markets DE/AT/NL
Twitter: @SalahBouhmidi